LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis vergab zum 12. Mal den Wirtschaftsförderpreis

20.06.2008

Erstmals wurden zwei Preisträger in einer Kategorie geehrt

"Es passiert etwas in unseren Unternehmen - kreisweit und flächendeckend", stellte Dr. Burkhard Schröder, Landrat des Landkreises Havelland, am gestrigen Donnerstag fest. Anlass war die Festveranstaltung zur Vergabe der havelländischen Wirtschaftsförderpreise, die zum 12. Mal an innovative und beispielgebende Unternehmen im Landkreis verliehen wurden. Die festliche Kulisse bildete das Marie-Curie-Gymnasium in Dallgow-Döberitz.

Insgesamt sechs Preise in fünf Kategorien vergaben Landrat Schröder und Jürgen Tschirch von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse MBS. Ermittelt wurden die Preisträger von einer Jury, die sich aus Vertretern des Landkreises, der MBS, des Tourismusverbandes, der Kreishandwerkerschaften, der IHK Brandenburg und des Kreisbauernverbandes zusammensetzte. Leicht hatte es die Jury in diesem Jahr nicht. In einer Kategorie lagen die Favoriten sogar so sehr gleichauf, dass hier erstmals zwei Preise vergeben wurden.

In der Kategorie der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten erhielten zwei Preisträger die Urkunde und den Anerkennungsscheck. Die alu-druckguss GmbH & Co. KG Brandenburg aus Brieselang und die MAP Maschinen- und Apparatebau Produktions GmbH in Rathenow wurden ihrer innovativen Firmenprofile, ihrer Initiativen auf dem Ausbildungsmarkt und der kontinuierlichen Wirtschaftsentwicklung mit wachsenden Mitarbeiterzahlen wegen geehrt.

Beispielhaft agiert auch der Preisträger in der Kategorie der Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten. Die König CNC-Präzisionsfertigung wurde sogar schon das zweite Mal beim Havelländischen Wirtschaftsförderpreis geehrt, nachdem das Unternehmen im Gründungsjahr 2001 einen Anerkennungspreis erhielt. Mittlerweile ist das damals sehr kleine Unternehmen gewachsen, genießt in der Branche einen guten Ruf und beginnt nun auch mit der Ausbildung künftiger Facharbeiter, begründete Dr. Burkhard Schröder die Entscheidung für das Unternehmen.

Nach Großderschau an den "Straußenhof" geht der Wirtschaftsförderpreis für Tourismus, der vor allem in Anerkennung der Initiative bei der Entstehung eines touristischen Wegeleitsystems im Ländchen Rhinow verliehen wurde. Touristisch aktiv ist auch der Preisträger für den Wirtschaftsförderpreis für landwirtschaftliche Unternehmen. Allerdings erhielt die Havellandhof Ribbeck GbR den Preis auch wegen ihrer Aktivitäten in der ökologischen Landwirtschaft, zum Beispiel bei einer artgerechten Tierhaltung und einer Flächen schonenden Beweidung.

Der Innovationspreis wurde an die TILSE Formglas GmbH in Liepe verliehen. Das Unternehmen, auf die

Herstellung von speziell geformten Glas spezialisiert, liefert Produkte von solch hoher Qualität, dass es zu den führenden Firmen dieser Art weltweit gehört. Daneben wird die Entwicklung neuer Produkte vorangetrieben, so zum Beispiel die Einführung eines "thermochromen" Glases, das, in Hausfassaden eingebaut, einen selbst regulierenden Effekt auf das Raumklima im Inneren hat.

"Wir haben im Landkreis mehr als ein Dutzend Unternehmen, deren Leistungen weltweit nachgefragt werden", fasste Landrat Schröder das wirtschaftliche Engagement der Firmen im Landkreis zusammen. 2007 investierten havelländische Firmen insgesamt 77 Millionen Euro in den weiteren Aufbau der Unternehmen und erwirtschafteten gleichzeitig einen Umsatz, der, so Schröder, "...deutlich über einer Milliarde Euro" lag. "Der Wirtschaftsförderpreis ist primär Anerkennung für die wirtschaftliche Einzelleistung der Unternehmen", sagte der Landrat: "Er stärkt aber auch das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der Wirtschaft."

Zurück